

# Mehr als ein Produkt – ein Gartenerlebnis

Nachdem in der vergangenen Ausgabe Markise, Sonnensegel und Sonnenschirm im Fokus standen, beschäftigen wir uns im zweiten Teil unseres Outdoor-Living-Spezials mit Pergolen, Lamellendächern & Co. Welche neuen Produkte sind auf dem Markt und wie bewerten die Hersteller die aktuelle Marktsituation?

Die Verbraucher waren im vergangenen Jahr zurückhaltender mit Ausgaben. Das hatte auch Auswirkungen auf den Outdoor-Living-Markt. Laut den Marktforschern von Interconnection Consulting war vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2022 der gesamte Outdoor-Living-Markt in Europa von einem Rückgang betroffen. Der Markt für Lamellendächer beispielsweise sei im abgelaufenen Jahr um 8,3 Prozent rückläufig gewesen.

Vor diesem Hintergrund wollten sich & sonnen-schutz von fünf Herstellern wissen, wie sie die Marktsituation aktuell bewerten (siehe Statements auf den Seiten 16 und 21) und mit welchen neuen Produkten und Produkterweiterungen sie im Bereich Pergola, Lamellendach & Co. auf den Markt gehen, um ihre Fachpartner beim Verkauf zu unterstützen. Hier folgen die Antworten von Lewens, Renson, Weinor, Reflexa und Markilux.

## Lewens: Wetterschutzpergola in der Technik einer Faltmarkise

Lewens hat die Wetterschutzpergola Positano, in der Technik einer Faltmarkise, neu im Sortiment. Sie bietet nach Angaben von Geschäftsführer und Unternehmensgründer Götz A. Lewens die Option einer Rundumverkleidung, wofür die Begleitprodukte der Glasdächer der Murano-Baureihe zum Einsatz kommen, etwa die Dreiecksverglasung Murano Finestra oder die Schiebelemente Murano Glissando. Außerdem lässt sich Positano mit Zip-Anlagen der Micro-Baureihe ergänzen. „Wie auch unsere Glasdach-Systeme wird Positano zur Montage beim Kunden in Paketen mit millimetergenau vorgefertigten, geordneten Bausätzen geliefert“, ergänzt Konstrukteur Andreas Lau.

## Pergolamarkise in zwei Varianten

Wie Geschäftsführer Philip Lewens ankündigt, soll als weitere Neuheit in diesem Jahr noch Capri Due folgen, als Nachfolgemodell der Capri Aufdach- und



Wenn Kunden Optionen erfahren können, sind sie oft schnell überzeugt.“

Valérie Huck,  
Renson



Ausgestattet mit wasserfester Bespannung, bietet das Pergolamodell Positano von Lewens einen variablen Wetterschutz nach Maß.

Pergolamarkise. „Neben der optischen Neugestaltung des Vorgängermodells wird es Capri Due einerseits in der bisherigen Bauform der Capri mit eingerückten Schienen geben, andererseits in einer dann neuen Version mit außen bündigen Schienen und Zip-Technik“, sagt Lewens. Besonders habe das Unternehmen auf die einfache Montage der Anlage geachtet. „Die neue Capri Due ist außerordentlich montagefreundlich und bietet eine sehr gute, leichte Zugänglichkeit bei der Seilmontage durch

einfach abnehmbare Bauteile und jederzeit einfaches Nachjustieren der Tuchspannung bei Bedarf, auch Jahre nach der Montage“, ergänzt Lau.

### Wachstum bei Pergolen erwartet

Noch in der Entwicklungsphase befindet sich bei Lewens das Glasdach Murano Modulare, mit dem Sonderbauformen wie Schornsteinaussparungen und der Glasdachbau um Ecken von 90 bis 135 Grad möglich sein sollen. Die maximale Breite der Anlage betrage bis zu sieben Meter, die maximale Tiefe fünf Meter. Und wie sind die Verkaufserwartun-

gen hinsichtlich der Produktgruppen Pergolen und Glasdächer bei Lewens? „Der Produktbereich Pergolen ist bei Lewens zurzeit noch sehr neu. Dementsprechend sind die Stückzahlen der Glasdächer eine ganze Ecke höher“, sagt Götz A. Lewens. Allerdings: Er rechnet mit einem stärkeren Wachstum bei den Pergolen.

Was produktunabhängig ein fortschreitender Trend sei: Zusatzausstattungen werden immer wichtiger, insbesondere Beleuchtungsangebote; außerdem Automatisierungen, auch zur Einbindung in die Hausautomation.

## Schwerpunkt Meinung

Sind die Kunden zurückhaltender mit großen Investitionen?



### Götz A. Lewens, Geschäftsführer Lewens

„Seit dem Herbst 2022 ist ein Auslaufen der Sonderkonjunkturphase, also eine Nach-Corona-Phase, zu beobachten, die sich in den Zahlen merklich niederschlägt. Die Nachfrage pendelt sich nun wieder in Größenordnungen der Vor-Corona-Zeiten ein.“



### Miriam Albrecht, Geschäftsführerin Reflexa

„Auch wir spüren, dass Kunden teilweise zurückhaltender werden bei großen Investitionen. Trotzdem ist die Nachfrage und das Interesse an unseren hochpreisigen Produkten weiterhin gut. Hier erkennt man zum Beispiel einen Wandel von Gelenkarmmarkisen hin zu festen Dächern als Sonnenschutz.“



### Christiane Berning, Leiterin Marketing und Business Development bei Markilux

„Wir sehen nach wie vor, dass kaufkräftige Kunden wie geplant in hochwertige Markisenanlagen investieren. Es ist jedoch noch früh im Jahr und das Wetter hat sich bisher nicht von seiner sonnigsten Seite gezeigt. Von daher sind Endkunden bei Impulskäufen momentan noch etwas zögerlich. Natürlich ist nicht auszuschließen, dass Krieg, Energiekrise und Preisanstiege dazu führen, sich bei Investitionen etwas zurückzuhalten. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass unsere Markisen jetzt und in Zukunft weiter sehr gefragt sind. Denn Produkte für den Sonnenschutz werden bei den prognostizierten hohen sommerlichen Temperaturen immer wichtiger.“

### Renson: Umfassendes Zubehörprogramm für ein komplettes Outdoor-Living-Erlebnis

Renson hat insbesondere sein Zubehörprogramm für die verschiedenen Terrassenüberdachungen erweitert. „Unser Ziel ist optimaler Komfort im Wohngarten bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen“, sagt Valérie Huck, Head of Sales Outdoor DACH bei Renson. Dafür sind nach ihren Angaben die Lamellen Lineo Luce, Lineo Heat und Lineo Fix geeignet, die Licht einlassen, Wärme spenden bzw. Aufhängeoptionen bieten. Auch bei den Alu-Fassadenverkleidungen Linius und Linarte, dem Fixscreen-Sonnenschutz, den Glasschiebewänden, den Loggia-Schiebeläden oder den Außenvorhängen sind laut Huck verschiedene Seitenfüllungen möglich. Steckdosen, Lautsprecher oder Beleuchtung, die sich per Fernbedienung oder Renson-Connect-App bedienen lassen, komplettieren das Zubehörprogramm.

„Mit dem umfassenden Zubehör bieten wir auch ein hohes Maß an Personalisierung an“, ergänzt Huck. Ein Vorteil, der durch die Möglichkeit ergänzt werde, der Terrassenüberdachung ein Finish in einer RAL-Farbe nach Wahl zu verleihen. „Sämtliche hochwertigen Terrassenüberdachungen aus langlebigem Aluminium stammen aus einer neuen, hochmodernen Produktion aus unserem Haus, die neben der Qualität auch die Umwelt in den Fokus stellt.“

### Online-Konfigurator hilft Kunden bei ihrer Entscheidung

Je größer die Auswahl an Zubehör und Optionen ist, desto mehr plagt den Kunden die Qual der Wahl. Aus diesem Grund hat Renson in Zusammenarbeit mit einem Trendbeobachter sechs Design-Styles entwickelt, die jeweils ein homogenes, harmonisches Gesamtbild für die Überdachung, ihre Optionen und die Ausstattung in Bezug auf Farben, Texturen und Materialien garantieren sollen. „Wir haben hierfür einen Online-Konfigurator entwi-

ckelt, mit dem sich Kunden ihre Traumterrassenüberdachung selbst zusammenstellen und das Ergebnis der Zubehöorkombination virtuell darstellen können“, sagt Huck. Nach ihren Angaben sind vor allem Screens und Schiebeläden bei den Kunden beliebte Ergänzungsprodukte. „Sie erfüllen den konkreten Bedarf an Schutz“, sagt die Expertin.

Generell sieht sie eine Entwicklung dahingehend, dass die Kunden immer mehr ein Gartenerlebnis wünschen. „Die Räume werden immer optimaler eingerichtet, damit ein Gesamtbild entsteht.“ Das eröffnet den Fachbetrieben die Möglichkeit für ein Zusatzgeschäft. „Wenn Kunden Optionen erfahren können, sind sie oft schnell überzeugt“, sagt Huck. Ein Beispiel sei Lineo Heat. Die Speziallamelle eigne sich, wenn Kunden eine integrierte Heizfunktion wünschen, die nicht lediglich die Seiten der Überdachung wärmt. „Lineo Heat bringt die Wärme jetzt dorthin, wo die Kunden sie benötigen – unter die Überdachung.“

#### Weinor: Artares überzeugt die Fachpartner

Weinor hat im vergangenen Jahr Artares auf den Markt gebracht – und ergänzt das Lamellendach seither um immer neue Features. Seit Kurzem lässt sich Artares zusammen mit den Glas-Schiebewänden w17 easy rundum wetterfest schließen. Lamellendach und Unterbauelemente sind dabei bequem über den Weinor E-Shop bestellbar.

Was bei Artares bereits von Anfang an zur DNS gehörte, ist das verarbeiterfreundliche Montage- und Wartungskonzept. Die folgenden Punkte hebt Weinor hervor:

- ▼ Die vorkonfektionierten Profile lassen sich einfach und sicher zusammenbauen.
- ▼ Solide metrische Schrauben ersetzen die sonst üblichen Blechschrauben, um tragende Teile zu verbinden.
- ▼ Die Füße der Pfosten sind in der Höhe verstellbar und gleichen so unebenen Untergrund aus.
- ▼ Als Bestandteil eines ausgeklügelten Verkabelungskonzepts sind alle elektrischen Komponenten



Die Terrassenüberdachung Camargue von Renson ist hier mit lichtdurchlässigen Lamellen (Lineo Luce) ausgestattet – für mehr Tageslichteintrag, auch wenn das Lamellendach geschlossen ist.

## INDIVIDUELL ANDERS. BÜSCHER ROLLO.

Leise.  
Smart.  
Einfach.  
Automatisch.

Die smarte  
Akkumotor-Generation.



Ihr perfekter Partner.



Das Lamellendach Artares ist laut Weinor bei seinen Fachhändlern sehr beliebt.

ten steckerfertig montiert sowie bei Auslieferung bereits wetter- und sichtgeschützt in die Profile integriert.

- ▼ Die Revisionsklappe an der Rahmeninnenseite bietet dem Fachpersonal einen schnellen Zugang und vereinfacht Installation und Wartung.
- ▼ Lamellen und Antrieb sind wartungsfreundlich platziert, wobei sich der Lamellenmotor problemlos austauschen lässt.
- ▼ Damit das Wartungspersonal einfach an die Funksteuerung und den Zugang zum Abflussrohr gelangt, sind die Eckverbinder von außen gut erreichbar.

Bei den Fachhandelspartnern von Weinor scheinen diese Vorzüge anzukommen. „Es hat sich in der Branche herumgesprochen, dass das Weinor-Lamellendach Artares hohe Qualitätsanforderungen erfüllt und enorm einfach und schnell zu montieren ist. Deshalb bekommen wir jetzt viele Anfragen von Fachpartnern, die vorher Lamellendächer anderer Hersteller montiert haben“, sagt Stefan Brüggemann, Leiter Produktmanagement bei Weinor.

Zahlreiche Fachpartner haben nach seinen Angaben sehr schnell ein Artares-Muster in ihrer Ausstellung montiert, so dass potenzielle Kunden sich mit eigenen Augen von der Produktqualität überzeugen können. „Auch aus diesem Grund sehen wir



**Wir bekommen jetzt viele Anfragen von Fachpartnern, die vorher Lamellendächer anderer Hersteller montiert haben.“**

Stefan Brüggemann,  
Weinor

beim Weinor-Lamellendach erfreulicherweise eine sehr hohe Nachfrage.“

### **Tragender Wandanschluss löst Montageprobleme**

Artares ist bei Weinor keine Ausnahme. Auch bei seinen anderen Produkten arbeitet der Hersteller kontinuierlich daran, seinen Fachpartnern die Montage zu vereinfachen. Ein Beispiel ist der tragende Wandanschluss. Damit lassen sich Terrassendächer aus der Terrazza-Reihe sowie die Pergolamarkise Weinor Pergotex II auch an komplizierten Fassaden montieren. „Die Standardlösung sorgt für eine zuverlässige Stabilisierung hinter dem Anbauprodukt. Mit dem tragenden Wandanschluss als Universalvariante können auch individuelle Projekte zuverlässig umgesetzt werden“, sagt Brüggemann.

### **3D-Designer 2.0 als Hilfestellung**

Und was tut sich noch bei Weinor? Bei den Terrassenüberdachungen ist ein neues Feature, dass die elektronischen Komponenten am kubischen Terrassendach Terrazza Pure und auch das Lamellendach Artares nun mit dem SmartHome-System von Somfy steuerbar sind. Dadurch sind beide Produkte per Smartphone-App und Sprachsteuerung bedienbar

und lassen sich in die Haussteuerung integrieren. Ebenfalls neu: Die Pergolamarkise Pergotex II ist nun im Weinor-3D-Designer 2.0 integriert.

Mit dieser Software kann der Fachbetrieb oder der Endkunde Weinor-Produkte am Monitor konfigurieren. „Ob auf dem Computer oder dem Tablet – der Weinor-3D-Designer 2.0 bietet eine hervorragende Hilfestellung dabei, zu entdecken, was auf der Terrasse mit einer Markise oder einem Terrassendach von Weinor alles möglich ist“, sagt Désirée Gärtner, Produktmanagerin bei Weinor.

### LED-Leiste als gefragtes Zusatzprodukt

Wie auch Renson stellt Weinor in diesem Zusammenhang fest, dass bei den Endkunden an Zusatzausstattung alles gefragt ist, was den Aufenthalt auf der Terrasse angenehmer macht. Dazu gehören Terrassenheizungen, dimmbare LED-Beleuchtung, Wettersensoren oder Seitenmarkisen. Zahlreiche Nutzer interessieren sich dem Unternehmen zufolge etwa für die LED-Leiste RGB Stripe. Sie sorgt mit farbiger Beleuchtung und Lichteffekten für ein schönes Ambiente auf der Terrasse.

Egal ob an der Hauswand, an Weinor-Produkten oder anderen Terrassenkonstruktionen – die RGB Stripes lassen sich den Angaben zufolge überall wettergeschützt montieren, auch nachträglich. Mit der Weinor-Funksteuerung Biconnect seien sie per Handsender steuerbar und auch dimmbar. Davon abgesehen, werden laut Weinor auch Glas-Schiebewände wie w17 easy immer beliebter. Mit diesen lässt sich das Terrassendach zu einer rund-



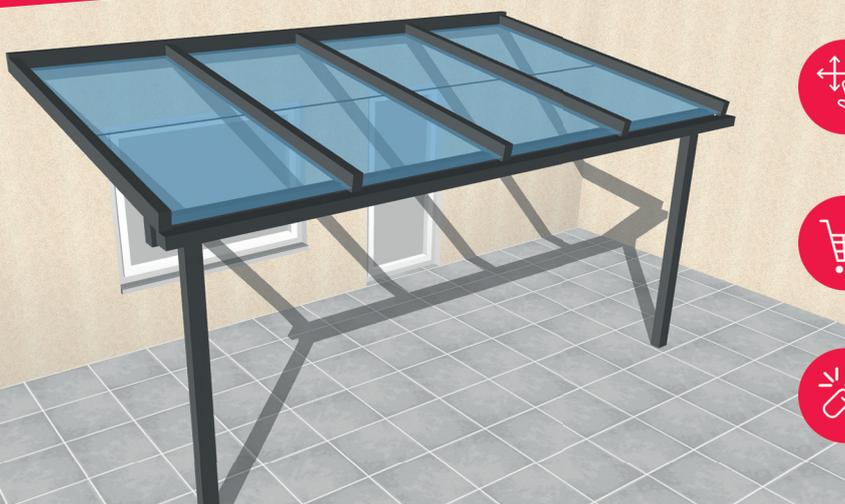
Das Terrassendach Bella Lamella von Reflexa bietet Sicht- und Blendschutz und lässt sich durch die Beleuchtung auch nach Sonnenuntergang nutzen.

um geschützten Glasoase schließen – wie oben erwähnt, besteht diese Option neuerdings auch für das Lamellendach Artares.

### Reflexa: Lamellendach mit hoher Nachfrage

Reflexa stellt innerhalb seines Produktprogramms für die Terrassenüberdachung einen deutlichen Trend zu Lamellendächern fest. „Das Lamellendach Bella Lamella ist derzeit bei unseren Fachhändlern sehr beliebt und hat eine hohe Nachfrage – obwohl wir auch andere Lösungen für die Terrassenüberdachung bieten“, sagt Geschäftsführerin Miriam

## ambiente® Produktkonfigurator



Maßstabgerechte **3D-Visualisierung** für Terrassendächer, Markisen, Plissees, Vorhänge u.v.a.



Integration in **Webshops** oder Websites möglich



Ankopplung an bestehende **ERP-Systeme**

Albrecht. Sie bezeichnet das Lamellendach als „optimale Allwetterschutzlösung für Freiflächen“.

Die Lamellen lassen sich laut Albrecht für einen natürlichen Lichteinfall in verschiedenen Winkeln öffnen. Im geschlossenen Zustand sei das Dach absolut wasserdicht. „Es kann somit in jeder Jahreszeit genutzt werden“, betont die Geschäftsführerin. Die Montage von Bella Lamella erfolgt nach ihren Angaben unabhängig von baulichen Gegebenheiten. Eine Montage an der Wand sei ebenso möglich wie eine freistehende Anlage. „Da ist Bella Lamella sehr flexibel und montagefreundlich.“

#### Unterbauelemente als zusätzlicher Wetterschutz

Als Ausstattungsoptionen für das Lamellendach stehen verschiedene LED-Beleuchtungen, ein Heizstrahler oder seitlicher Sicht- und Blendschutz zur Wahl. Auch lasse sich Bella Lamella mit seitlichen Lamellen kombinieren. „Hier ist unser System Wendoflex einzigartig“, sagt Albrecht. Eine große Nachfrage an Zusatzausstattung stellt die Geschäftsführerin im Bereich der Glas-Unterbauelemente fest. „Hier können bei Bella Lamella ganz einfach Schiebetüren ergänzt werden, die zusätz-

lichen Wetterschutz bieten“, sagt sie. Ebenso seien die Reflexa-Zip-Anlagen sehr gefragt, mit denen sich das Lamellendach rundum ausstatten lasse. „Die seitlichen Zip-Screens ermöglichen einen optimalen Sicht- und Blendschutz.“

#### Markilux: Pergolamarkise im eckigen Design

Zu den neueren Produkten von Markilux zählt die Pergola Cubic, mit der das Unternehmen im vergangenen Jahr in den Markt gegangen ist. Das Markisenmodell zeichnet sich laut Christiane Berning, Leiterin der Abteilung Marketing und Business Development, durch eckige vordere Säulen, eine eckige Tuchkassette und Vielfalt bei den Lichtoptionen aus. „Die kubische Form kommt bei Endkunden gut an, da sie die Sprache zeitgemäßer Architektur aufgreift“, sagt Berning. Wie bei seinen anderen Markisenprodukten auch habe Markilux darauf geachtet, die Technik für den späteren Aufbau durch den Fachpartner so montagefreundlich wie möglich zu gestalten. „Dieser Grundsatz zieht sich durch den Entwicklungsprozess aller Produkte.“

Die gewöhnliche Fassadenmarkise ist nicht Thema dieses Beitrags. Dennoch sei der Vollständigkeit halber erwähnt, dass Markilux Anfang des Jah-



Die Pergolamarkise Pergola Cubic von Markilux kommt mit einer eckigen Kassette sowie eckigen Säulen daher und passt damit zur aktuell beliebten kubischen Bauweise.

res mit MX-4 eine neue Kassettenmarkise eingeführt hat. „Sie führt unsere moderne Designlinie weiter fort, wofür sie bereits zwei Preise gewonnen hat“, sagt Berning. Zudem biete das Modell eine neue Lichtwelt unter dem Markisentuch. So lassen sich mit der LED-Technik individuelle Farbszenen definieren. Farbe ist in diesem Jahr auch bei MX-2 das Thema. Die Markise steht jetzt zusätzlich in der Variante Colour zur Verfügung, mit zehn neuen Farbkompositionen für das Kassettendach und das Gestell. „Je Farbarrangement empfehlen wir außerdem zwei Dessins aus der neuen Tuchkollektion Collection One, die wir besonders kompakt, noch internationaler und zeitgemäßer gestaltet haben.“

### **Pergolamodelle gefragt bei größeren Terrassen**

Welches Markilux-Produkt schlussendlich bei einem Bauvorhaben zum Einsatz kommt, hat laut Berning mit verschiedenen Einflussfaktoren zu tun. „Das ist regional sehr verschieden und hängt von den persönlichen Vorlieben des Endkunden ab, aber auch davon, was vor Ort bautechnisch machbar ist“, sagt die Expertin. Ferner gebe es Unterschiede zwischen den Anforderungen an eine Beschattung in der Stadt und auf dem Land.

Ein Trend zeichne sich nichtsdestoweniger bereits seit Längerem ab, und zwar in Richtung großflächiger Sonnenschutz. „Die Terrassen sind in den vergangenen Jahren von der Fläche her gewachsen. Daher sind vor allem unsere Pergolamodelle gefragt“, sagt Berning. Markilux biete sie in verschiedenen Größen und auch als freistehende Systeme an. Zudem seien diverse zusätzliche Funktionen für diesen Markisentyp erhältlich, die ihn u.a. zu einem komfortablen Wetterschutz machten.

### **Markise auf Haus und Garten abstimmen**

Apropos Zusatzausstattung: Sehr beliebt sind laut Berning Optionen, mit denen sich die Markise nach Wunsch gestalten lässt. „Viele Endkunden möchten den Sonnenschutz passend zum Haus konfigurieren können – oder aber die Architektur durch das Markisendesign betonen und Materialien sowie Farben auf Terrasse und Gartenmöbel abstimmen“, sagt die Expertin. Hierfür biete Markilux Sichtblenden und Seitenkappen, die sich individualisieren lassen, oder zusätzliche Farb- und Materialangebote plus dazu passende Markisentücher. Gefragt seien außerdem vielfältige Lichtoptionen, die den Tag auf der Terrasse verlängern und etwa durch programmierbare Lichtszenen für eine besondere Stimmung am Abend sorgen.

**Matthias Metzger**

## **Hat der Markt für Terrassendach & Co. seinen Zenit erreicht?**

Corona-Effekt vorbei, Inflation da – das hat Auswirkungen auf das Outdoor Living-Geschäft. Oder nicht?



### **Thilo Weiermann, Geschäftsführer Weinor**

„Die beiden Corona-Jahre haben in der Branche für eine Sonderkonjunktur gesorgt. Nun haben wir wieder den Normalzustand. Natürlich ist die jetzige Situation etwas geprägt von inflationsbedingter Kaufzurückhaltung und anderen Prioritäten der Endnutzer, wie beispielsweise Reisen. Aber das heißt für uns und unsere Fachpartner nichts anderes, als wieder aktiv zu werden, rauszugehen und uns auf den Verkaufsabschluss zu konzentrieren. Und natürlich sind Innovationen wichtig, um den Endkunden von unseren Lösungen zu begeistern. Wenn wir weiterhin zuverlässige, designorientierte und montagefreundliche Systeme zur Verfügung stellen und auf Basis dieser Leistungen weiterempfohlen werden, wird es auch künftig genügend Wachstumspotenzial geben.“



### **Valérie Huck, Head of Sales Outdoor DACH bei Renson**

„Der Markt für Terrassenüberdachungen hat seinen Höhepunkt derzeit noch nicht erreicht. Während wir bisher einen hohen Anteil an Terrassenüberdachungen in Anbauweise hatten, verzeichnen wir jetzt einen Anstieg bei der Nachfrage nach freistehenden Gartenmodellen. In der gegenwärtigen Situation entscheiden sich viele Menschen dafür, kompakter zu wohnen oder kleiner zu bauen. Das zusätzliche Budget, das sie normalerweise zum Beispiel in eine neue Küche investieren würden, nachdem sie mehrere Jahre gespart haben, fließt nun zunehmend in das Outdoor Living. Der Garten und das Naturerlebnis sind wichtig, und diese Erkenntnis spiegelt sich zunehmend in der Investition in eine komfortable Terrassenüberdachung wider.“

# Draußen unter Glas oder Lamellen leben

Von Ende Februar bis Anfang März hat dieser Sonnenschutzhersteller seinen Kunden aus dem In- und Ausland zwei neue Outdoor-Living-Produkte vorgestellt: Ein freistehendes Terrassendach mit Glasdach sowie ein Lamellendach, dessen Lamellen sich um bis zu 175 Grad schwenken lassen.



Erhardt Markisen hat seinen Fachpartnern bei einem Kundenevent zwei neue Outdoor-Living-Produkte vorgestellt.

**Q**ube 23 und T-Qube – so heißen die neuen Outdoor-Living-Produkte, die Erhardt Markisen seinen Kunden am Firmensitz in Burtenbach präsentiert hat. Insgesamt 350 Gäste nahmen an den jeweils ganztägigen Präsentationen teil, die auch die Stoffkollektion Inspired by Nature sowie das Erhardt-Ordering-System (EOS) zum Inhalt hatten. Die Resonanz war dem Unternehmen zufolge sehr positiv: „Aus den vielen Gesprächen war zu entnehmen, dass Qube 23, T Qube sowie die neue Kollektion und EOS als Bestelltool sehr gut bei den Kunden ankommen“, sagt Geschäftsführer Fabrice Rousseau. „In Summe war dieses sehr gelungene Event wichtig für die Kundenbindung.“

## Das Lamellendach Qube 23

Und was können die neuen Produkte? Das Lamellendach Qube 23 ermöglicht es als Highlight, die Lamellen um bis zu 175 Grad zu schwenken – wobei

der Öffnungs- und Schließvorgang sehr leise erfolgen soll. Ein weiterer Produktvorteil ist laut Erhardt, dass die Anlage eine elegante Optik ohne sichtbare Verschraubung habe und trotz seiner Größe filigran wirke. Aufbauhöhe, Breite und Tiefe von Qube 23 betragen maximal 300 mal 654 mal 450 Zentimeter. Die Träger sind 23 Zentimeter hoch, die Pfosten haben Abmessungen von 15 mal 15 Zentimeter – wobei ein Pfosten zum Einbau der technischen Steuerung dient.

Auch der ausführende Betrieb profitiere von dem neuen Produkt. So erfolge die Montage aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads einfach und schnell. Beispielsweise liefert Erhardt den Elektronikpfosten komplett vormontiert. Es sei zudem kein Köcherfundament erforderlich, die Pfosten lassen sich direkt auf der Bodenplatte montieren. Der Entwässerungspfosten sei frei wählbar.

## Das freistehende Terrassendach T-Qube

Das zweite neue Outdoor-Living-Produkt von Erhardt ist T-Qube, ein freistehendes Terrassendach mit Glasdach, das auch Schneelasten standhalte. Laut Erhardt wirkt die Front der Anlage aufgrund der Pfettenhöhe von 26,5 Zentimeter sehr filigran. Zudem seien auch bei T-Qube keine Schrauben sichtbar, was der Optik zugutekomme. Die Mindestabmessungen des Terrassendaches betragen jeweils 150 Zentimeter in Breite, Tiefe und Höhe. Maximal kann die Anlage 600 Zentimeter breit, 450 Zentimeter tief und 300 Zentimeter hoch sein. Wie bei Qube 23 kann die Montage der Pfosten direkt auf der Bodenplatte erfolgen.

Wie Erhardt außerdem mitteilt, ist für T-Qube eine umfangreiche Zusatzausstattung erhältlich, die sich auch nachträglich ohne großen Aufwand installieren lasse. Glasschiebeelemente oder Zip-Senkrechtmarkisen zum Sichtschutz sind nur zwei der möglichen Optionen.

[www.ehrhardt-markisen.de](http://www.ehrhardt-markisen.de)